

**„Die Elenden werden das Land erben.“**  
**Eine exegetische Studie zu Psalm 37**  
**Seine Auslegungsgeschichte und seine Botschaft**  
**im peruanischen Kontext**

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	6
<b>Teil I: Übersetzungsarbeit an Psalm 37</b>	<b>9</b>
I. Allgemeine Vorbemerkungen zur Übersetzung	9
A. Die häufigsten Begriffe	9
B. Benutzung des Artikels?	9
C. Verbale Verwendung	9
II. Übersetzung und philologischer Kommentar	10
<b>Teil II: Die Auslegungsgeschichte des Psalms 37</b>	<b>20</b>
I. Vorstufen der Auslegung	20
A. Psalm 37 in Qumran (4QpPs <sup>a</sup> /4Q171)	20
1. Übersetzung des Dokuments 4QpPs <sup>a</sup>	21
2. Beschreibung des Befundes und Datierung des Dokuments 4QpPs <sup>a</sup>	28
3. Charakteristische Auslegung von 4QpPs <sup>a</sup>	30
Exkurs 1: Der „Lehrer der Gerechtigkeit“ in Qumran	31
4. Die ‚vermutete‘ Sinnstruktur von 4QpPs <sup>a</sup>	34
5. Orthographische Varianten zwischen 4QpPs <sup>a</sup> und MT	40
6. Theologische Konzeption des 4QpPs <sup>a</sup>	43
7. Zusammenfassung	44
B. Rezeption des Psalms 37 im Matthäusevangelium	44
1. Der Überlieferungsvergleich der Seligpreisungen	44
2. Der Befund bei Matthäus	46
Exkurs 2: Septuaginta Übersetzung des Begriffes $\omega\omega$	48
3. Die Bedeutung von Psalm 37, 11a im Matthäusevangelium	51
a. Die Protasis des dritten Makarismus $\mu\alpha\kappa\acute{\alpha}\rho\iota\omicron\iota\ \omicron\iota\ \pi\rho\alpha\epsilon\acute{\iota}\varsigma$	52
b. Die Apodosis $\acute{\omicron}\tau\iota\ \alpha\upsilon\tau\omicron\iota\ \kappa\lambda\eta\rho\nu\omicron\mu\acute{\eta}\sigma\upsilon\sigma\iota\nu\ \tau\eta\nu\ \gamma\eta\nu$	54
4. Zusammenfassung	56
II. Forschungsgeschichte	56
A. Patristik: Aurelius Augustin	56
B. Mittelalter: Rabbi Schelomo ben Yizchak (Rashi)	61
C. Auslegung von Psalm 37 in der Reformation	63
1. Martin Luther	63
2. Johannes Calvin	66

D. Auslegung von Psalm 37 nach der Reformation bis zum 1. Weltkrieg	69
1. W. Martin Leberecht de Wette	70
2. Justus Olshausen	72
3. Franz Delitzsch	74
4. Bernhard Duhm	75
5. Friedrich Baethgen	76
E. Auslegung von Psalm 37 bis zum 2. Weltkrieg	78
1. Hermann Gunkel	78
2. Rudolf Kittel	80
3. Sigmund Mowinckel	81
4. Artur Weiser	83
F. Auslegung von Psalm 37 nach dem 2. Weltkrieg bis zur Gegenwart	85
1. Hans-Joachim Kraus	86
2. Erich Zenger	88
3. Manfred Oeming	90
G. Einzelbeiträge	92
1. Hubert Irsigler	92
2. Claus Westermann	93
3. W. Brueggemann	93
4. H. J. Held	95
5. Enzo Cortese	96
6. Alberto Ricciardi	97
7. Norbert Lohfink	98
H. Zusammenfassung	100
<b>Teil III: Exegetische Untersuchung von Psalm 37</b>	106
I. Untersuchung des Textes	106
A. Textkritische Untersuchung von Psalm 37	106
1. Allgemeine Vorbemerkungen	106
2. Analyse und Interpretation des kritischen Apparats der BHS	106
B. Poetologische Untersuchung von Psalm 37	114
1. Vorbemerkungen	114
a. Notwendigkeit und Ziel der Untersuchung	114
b. Der Dichter des Psalms und seine Sprache	115
2. Beschreibung der Poetik des Psalms	115
3. Formale bzw. äußere Beobachtung des Textes	117
4. Stellung des Gedichtes im Psalter	119
C. Traditionskritische Untersuchung von Psalm 37	122
1. Im Rahmen des AT	122
a. Züge der deuteronomischen Land- und Gesetzestheologie	122

b. Züge der Weisheitslehre	125
c. Züge des prophetischen Vokabulars	129
d. Züge der eschatologischen Erwartung	131
e. Züge der Armenspiritualität	132
2. Im Rahmen der deuterokanonischen Literatur	135
a. Jesus Sirach	135
b. Das äthiopische Henochbuch	138
3. Im Rahmen der antiken Umwelt (religionsgeschichtliche Parallele)	141
a. Babylon (Ratschläge und Warnungen)	141
b. Ägypten (Lehre von Amenemope)	142
D. Literarkritische Untersuchung	145
E. Form- und gattungskritische Untersuchung	148
F. Datierung und geschichtlicher Ort	150
II. Interpretation des Textes von Psalm 37	154
A. Die Verfasserangabe לָדוֹר	154
1. Ursprüngliche Bedeutung von לָדוֹר	154
2. Genese von לָדוֹר	158
3. Bedeutungswandel von לָדוֹר	159
4. Zusammenfassung	160
B. Die Makrostruktur des Textes: Division des Textes	161
1. Einteilungsmodelle in der Forschung	162
2. Syntaktische Zerlegung des Textes	166
C. Mikroanalyse des Textes: Wort- und Satzebene	175
1. Einleitung des Gedichts Ps 37, 1-2	175
a. Die Warnung: Vers 1	176
b. Die Begründung: Vers 2	182
2. Die Aufforderungen an das Gegenüber und deren Begründungen Ps 37, 3-11	185
a. Die erste Imperativkette (Verse 3-4: Strophe ב)	187
b. Die zweite Imperativkette (Verse 5-6)	198
c. Die dritte Imperativkette (Vers 7)	206
d. Die vierte Imperativkette (Verse 8-11)	211
α. Die Aufforderungen (Vers 8)	212
β. Die Begründungen (Verse 9-11)	217
Exkurs 3: Benutzung von כָּרָה im Psalter und der Weisheitsliteratur	218
Exkurs 4: Die Bedeutung von רָשָׁע	228
Exkurs 5: Die עֲנוּיִים im Psalter	233
e. Zusammenfassung	237
3. Die Belehrung für den Zuhörer (Psalm 37, 12-26)	239
a. Der Frevler und Gott (Verse 12-15)	239

α. Die Agression des Frevlers (Vers 12)	239
β. Das Verhalten Gottes (Vers 13)	241
γ. Die Gewaltbereitschaft der Frevler (Vers 14)	243
δ. Die Konsequenzen der Gewalt (Vers 15)	245
b. Der Gerechte und der Frevler (Psalm 37, 16-26)	246
α Vergleich der Güter des Gerechten mit denen des Frevlers (Vers 16)	247
αα. Die erste Begründungsreihe (Verse 17-19)	248
αβ. Die zweite Begründungsreihe (Vers 20)	253
β. Die Lebensweise des Frevlers und des Gerechten	255
βα. Der Frevler (Vers 21a)	255
ββ. Der Gerechte (Vers 21b)	257
βγ. Die Begründung (Vers 22)	258
γ. Das Vorrecht des Gerechten (Verse 23-26)	260
γα. Gottesbestimmung im Leben des Gerechten (Vers 23)	260
γβ. Die Begründung (Vers 24)	263
γγ. Die Beobachtungen des Lehrers (Verse 25-26)	264
c. Zusammenfassung	267
4. Die Aufforderungen an den Angeredeten und Begründungen (Ps 37, 27-40)	268
a. Die erste Aufforderungskette (Verse 27-29)	269
α. Die Aufforderungen (Vers 27)	269
β. Die Begründungen (Verse 28-29)	271
b. Der Gerechte (Verse 30-33)	276
α. Die Lebensweise des Gerechten (Verse 30-31)	277
β. Die Gefährdung des Gerechten (Vers 32)	283
γ. Die rechtzeitige Hilfe für den Gerechten (Vers 33)	284
c. Die zweite Aufforderungskette (Psalm 37, 34-36)	285
α. Die Aufforderungen (Vers 34a)	286
β. Die Begründung (Verse 34c-d)	287
γ. Die Beobachtung des Lehrers (Verse 35-36)	288
d. Die dritte Aufforderungskette (Ps 37, 37-40)	291
α. Die Aufforderungen (Vers 37a)	292
β. Die Begründungen (Verse 37b-40)	293
e. Zusammenfassung	302
<b>Teil IV: Ergebnis der Exegese</b>	304
I. Kommunikation und semantische Bedeutung des Gesamttextes	304
A. Ergebnis der Strukturanalyse	304
B. Der Dichter	306
1. Seine Weltsicht	307
2. Seine Gottessicht	308

3. Sein Ziel	309
C. Die Botschaft	309
1. Die Aktanten in der Botschaft	309
a. Der Frevler / Schlechte	309
b. Der Gerechte	310
c. Gott / JHWH	311
2. Der Inhalt der Botschaft	313
a. Das Vertrauen auf JHWH	314
b. Das Hoffen auf JHWHs Handeln	315
c. Der Gewaltverzicht	316
D. Der Adressat	316
II. Der Universalitätsanspruch des Gedichtes	319
A. Vertikale Dimension: Gottesbeziehung als Zentrum des Lebens (theologisch)	320
B. Horizontale Dimension: „Gutes tun als Maßstab der Lebenserhaltung“ (ethisch-politisch)	322
C. Eschatologische Dimension: Durchsetzung des Rechts als Gottes Ratschluss (eschatologisch)	324
<b>Teil V. Anwendung von Ps 37 im peruanischen Kontext</b>	327
I. Der peruanische Kontext	327
A. Ethnologischer Kontext	327
B. Politischer Kontext	329
C. Wirtschaftlicher Kontext	332
D. Soziologischer Kontext	335
E. Religiöser Kontext	340
II. Die Botschaft des Psalms 37 an die peruanische Gesellschaft	343
A. Die Warnung an die ungerechten Führer der Gesellschaft	344
B. Die Aufforderung an die Gesellschaft, das Leben eines Gerechten zu führen	344
<b>Ausblick</b>	347
<b>Literaturverzeichnis</b>	348
1. Quellen und Übersetzungen	348
2. Hilfsmittel	348
3. Kommentare	349
4. Weitere Sekundärliteratur	351
5. Weitere Sekundärliteratur aus dem Internet	359